

einzelne Expl. seines neuen „sächsischen Volkskalenders von Nieritz“ à $\frac{1}{3}$ Thlr., welchen er an Collegen mit nicht mehr als $\frac{1}{4}$ Rab. und kaum à condition geben mochte, an einen Privatmann à $\frac{1}{4}$ Thlr. nicht nur, sondern sogar auch fremden Verlag *) mit gleichen 25 % Rabatt gesendet und berechnet hat!! — Die Original-Rechnung d. Hrn. G. W. darüber ist an die Redaction dies. Bl. eingeschickt und kann zur Ueberzeugung da eingesehen werden, sowie auch über die übrigen Auslagen bewahrheitende Belege auf Verlangen geliefert werden sollen.

Was erwiedert man nun dem Publika auf die oftmalige Frage nach der Ursache, warum solche Vergünstigungen Einzelne, die doch gewiß auch ihres Vortheils wegen Geschäfte betreiben, gewähren können und diese eine sein wollende Buchhandlung nicht zugestehen mag?? —

*) In der uns vorgelegten Note ist eine Kinderschrift à 10 Neugr. mit $7\frac{1}{2}$ netto berechnet, wie sie der Verleger selbst liefert. Es ist uns bekannt, daß Herr G. W. nicht allein keine Sortiments-Geschäfte betreibt, sondern selbst desfallige Anträge zurückweist und dürfte der vorliegende Fall daher wohl nur auf einer Gefälligkeit beruhen. Daß von Leipzig aus mit Sortiment Schleuderei getrieben wird, ist schon vielfach behauptet worden, zu wünschen wäre aber, daß triftigere Beweise geliefert würden.
D. R.

D a n k !

Für den 74jährigen unglücklichen pens. Prediger habe ich ferner gütige Spenden an Büchern zur Anlegung einer Leihbibliothek empfangen von den Herren

Bade in B. — Braumüller & Seidel in W. — Löbl. Büschler'sche B. in Elberf. — Eichenhauer in Weimar. — Eulich & Sohn in L. — A. Gaebler in Altenberg. — Großmann in Camenz. — H. in D. — Held in Erfurt. — J. Heymann in Glogau. — Homann in D. — Koenig in Hanau. — Lechner in Wien. — Oslander in T. — Schwarz in Brieg. — Zirges in L.

Sämmtliche bis heute empfangene Bücher sind bereits in den Händen jenes Unglücklichen. Kurz nach der Messe werde ich die bis dahin noch eingehenden gütigen Gaben absenden und damit diese Sammlung schließen; ich bitte daher die mir noch gütigt zugesagten oder diesem milden Zwecke zugedachten Spenden mir baldgefälligst zukommen zu lassen.

Ludwig Schreck in Leipzig.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Motte.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2294.] **Prinz Maximilians von Wied**
Reise durch Nordamerika

wird im Monat Mai ganz beendigt, und die 19. u. 20. Lieferung sofort an alle expedirt werden, welche richtig saldirte haben.

Wem daher diese 2 letzten Lieferungen nicht zu derselben Zeit mit den andern Hrn. Collegen zukommen, hat es sich nur allein zuzuschreiben.

Leipziger D.-M. 1842.

J. Kölscher.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[2295.] Bei Ch. G. Kollmann wurde so eben fertig:

Die
alte St. Paulskirche.

Eine Erzählung von der Pest und der Feuersbrunst von

W. Harrison Ainsworth.

Aus dem Englischen übersetzt

von
Dr. C. Susemihl.

3 Bände mit 6 Bildern 3 $\frac{1}{2}$.

[2296.] Von Adolf Frohberger in Leipzig sind zu beziehen:

J. J. Rousseau's
auserlesene Werke.

28 Bändchen in Taschenformat.

Enthalten:

Bd. 1—8. **Julie oder die neue Heloise.**
= 9—16. **Emil oder über die Erziehung.**
= 17—18. **Ueber den Bürgervertrag.**
= 19—28. **Bekanntnisse.**

Statt 7 $\frac{1}{2}$ um 4 Thlr. 25 Ngr. (4 Thlr. 20 gGr).

Voltaire's
auserlesene Werke.

30 Bändchen in Taschenformat.

Enthalten:

Bd. 1—5. **Komische Romane u. Erzählungen.**
= 6—7. **Geschichte Karl XII.**
= 8—10. **Geschichte Peter's des Großen.**
= 11—12. **Henriade.**
= 13—14. **Philosophische Gespräche.**
= 15—30. **Geschichte der Völker.**

Statt 7 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr (7 $\frac{1}{2}$ 12 gGr) um 3 Thlr.

Um den noch kleinen Vorrath schneller abzusetzen, haben wir den Preis so sehr ermäßigt, daß er bald vergriffen sein dürfte und nur baldige Bestellungen befriedigt werden können. Die Preise der einzelnen Werke bleiben unverändert.

(Bestellungen können nur auf feste Rechnung erfolgen)